

Im Alter IN FORM Qualitätsbausteine  
Förderung des Wohlbefindens älterer Menschen  
auf kommunaler Ebene – aber wie?

## Evaluierung der Werkstattveranstaltung

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### Feedback-Bogen für die Teilnehmenden

<b>Bitte treffen Sie Ihre Einschätzung zu nachstehenden Fragen:</b>				
Zutreffendes ankreuzen!	ja, gut	zufrieden- stellend	weniger zufrieden- stellend	nicht zufrieden- stellend
1. War die Zielstellung der Veranstaltung richtig gewählt?				
2. Ist die Zielstellung der Veranstaltung erfüllt?				
3. Bestand die Möglichkeit, das Thema umfassend zu diskutieren?				
4. War der Kreis der Teilnehmenden dem Thema angemessen?				
5. War es möglich, eigene Standpunkte darzulegen? (demokratischer Charakter)				
6. Ist es gelungen, eine kreative, zielorientierte Atmosphäre in der Veranstaltung zu schaffen?				

<b>Bitte schätzen Sie die wichtigsten Ergebnisse der Veranstaltung ein:</b>				
Zutreffendes ankreuzen!	ja, gut	zufrieden- stellend	weniger zufrieden- stellend	nicht zufrieden- stellend
7. Die Teilnehmenden sind sensibilisiert für das Thema Gesundheitsförderung im Alter.				
8. Die Teilnehmenden haben erkannt, dass die regionalen Angebote verbessert werden sollten.				
9. Die erarbeiteten Ideen sind sinnvoll.				
10. Die Teilnehmenden sind motiviert, an der Verbesserung der Angebote mitzuwirken.				
11. Bitte teilen Sie uns mit, welche weiteren wichtigen Ergebnisse die Veranstaltung für Sie gebracht hat:				

<b>Bitte sagen Sie uns:</b>				
Zutreffendes ankreuzen!	ja	teils/teils	nein	weiß nicht
12. Besteht im Ergebnis der Veranstaltung Klarheit darüber, wie der Prozess in der Region weiterzuführen ist?				
13. Sind Sie an einer weiteren Mitwirkung am Prozess interessiert?				
14. Wenn ja oder teils/teils: Welchen Beitrag könnten Sie dabei ggf. leisten? Bitte skizzieren Sie diesen stichpunktartig.				
15. Ihre sonstigen Empfehlungen und Verbesserungsvorschläge:				

<b>Bitte positionieren Sie sich zu folgenden Aussagen:</b>					
Aussagen	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	ist bei uns bereits erfolgt
16. Die Gesundheitsförderung älterer Menschen sollte in der Kommune künftig eine zentrale Zielsetzung der Seniorenarbeit darstellen.					
17. Es ist wichtig, ein Netzwerk mit dem Ziel zu etablieren, die Gesundheitsförderung älterer Menschen in der Kommune konsequent zu unterstützen.					
18. Zielgruppen wie ältere Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Demenz, ältere Menschen mit geringen Einkommen, depressive Menschen etc. sind für die Teilnahme an gesundheitsfördernden Angeboten zu gewinnen.					
19. Es sind Angebote für eine ausgewogene Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung älterer Menschen zu schaffen.					
20. Mittagstisch-Angebote mit ausgewogenem Speisenangebot für ältere Menschen sind zu schaffen.					
21. Bewegungsangebote für ältere Menschen sind zu schaffen.					
22. Soziale Teilhabe für verschiedene Zielgruppen älterer Menschen ist zu ermöglichen.					
23. Die Gesundheitskompetenz der ehren- und hauptamtlichen Akteure in der Seniorenarbeit durch Qualifizierungsangebote ist zu verbessern.					

<b>Bitte geben Sie an:</b>	
24. Bei welcher Institution / welchem Verein sind Sie tätig?	
25. In welchem Angebotsbereich für ältere Menschen sind Sie aktiv?	Bitte ankreuzen:  Betreuung <input type="checkbox"/>  Beköstigung <input type="checkbox"/>  Bewegung <input type="checkbox"/>  Sonstiges <input type="checkbox"/>
26. Wie üben Sie Ihre Tätigkeit aus?	ehrenamtlich <input type="checkbox"/>  hauptamtlich <input type="checkbox"/>

**Vielen Dank für Ihre freundliche Unterstützung!**